



PRESSEMELDUNG

Tag der Ausbildung bei Wallstabe & Schneider

Berufsorientierung schon früh ein Thema

24.07.2017 (ew) Die berufliche Orientierung beginnt relativ früh, konnte die Personalreferentin von Wallstabe & Schneider beim Tag der Ausbildung am 21. Juli feststellen. Hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgänge informierten sich im Ausbildungszentrum des Dichtungsherstellers über mögliche Berufszweige.

Wallstabe & Schneider bietet in Niederwinkling zehn verschiedene Ausbildungsberufe an. Im technischen Bereich werden Chemikanten, Elektroniker, Fachinformatiker für Systemintegration, Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Technische Produktdesigner, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik sowie Zerspanungsmechaniker ausgebildet. Als kaufmännischer Beruf wird der Fremdsprachen-Industriekaufmann angeboten.

Die Jugendlichen befragten Fachausbilder und Personalverantwortliche zu den persönlichen Voraussetzungen, die man mitbringen sollte und zu den Ausbildungsinhalten der verschiedenen Berufe. Sie konnten praktische Grundlagen, wie zum Beispiel Metallbearbeitung, unter Anleitung selbst ausprobieren und ließen sich von den Azubis über ihren Ausbildungsalltag berichten.

Es gebe auch die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Praktikums bei Wallstabe & Schneider den Wunschberuf genauer anzusehen, erläuterte die Personalabteilung an ihrem Info-Stand. Dies sei eine gute Gelegenheit, zu überprüfen, ob der Traumberuf das Richtige sei.

Bei einer Führung durch das Unternehmen bekamen die Besucher die Gelegenheit, sich in den Produktionsbereichen umzusehen und erfuhren Wissenswertes über die Herstellung von Gummidichtungen für die Automobilindustrie.

Mittlerweile stehen auch die Gewinner des Schätzspiels zum Tag der Ausbildung fest. Es galt, das Gewicht eines Kautschukblocks in der Größe eines Schuhkartons zu erraten (10,18 Kilogramm). Die beste Schätzung gab Julia Zimmer ab, die mit 10,72 Kilo nur knapp daneben lag: Sie gewinnt ein professionelles Bewerbungsfoto-Shooting beim Fotostudio Bosl in Bogen. Den zweiten Platz erreichte Maximilian Laumer, er darf sich über zwei Straubing-Schecks freuen. Angelina Feldmeier war am drittnächsten dran, sie bekommt einen Straubing-Scheck.

ca. 2244 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten



Bild 1:

Schüler und Eltern informierten sich im Ausbildungszentrum von Wallstabe & Schneider über die beruflichen Möglichkeiten bei dem Dichtungshersteller.



Bild 2:

Tiberius Hreniak (Mitte) ist verantwortlich für die Ausbildung der Technischen Produktdesigner und erklärte Voraussetzungen und Ausbildungsinhalte.